

# Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

**Merkvers:**

**Sach 3,10**

**15. Juni**

---

## Einleitung und Aufruf, dem Herrn zu folgen

1,1

Sacharja: „Jahwe gedenkt“; ein üblicher Name im Volk Israel

Wahrscheinlich identisch mit dem Sacharja aus Neh 12,16 (dort Sohn im weiteren Sinne, gemäß Hebräischer Praxis, gebraucht); Demnach wäre Sacharja ein Levit gewesen

Historischer Hintergrund: Sacharja ist Zeitgenosse von Haggai und weissagt im selben Zeitraum. Für eine Zusammenfassung der Geschichte Israels nach dem Ende des Babylonischen Weltreiches siehe CSH 2013 Q2 Nr. 10

Wie Haggai wird Sacharja berufen, das Volk zur Wiederaufnahme der Tempelbaus zu bewegen, der wegen der stärker werdenden Opposition eingestellt worden war.

Das Buch hat drei große Hauptteile: 1. Verheißungen der Wiederherstellung (Kap 1-6) mit einer Einleitung (1,1-6), 8 Visionen (1,7-6,8) und einer messianischen Prophezeiung (6,9-15); 2. Tadel für Sünde und Aufruf zur Gerechtigkeit (Kap 7/8) aufgeteilt in einen Tadel des heuchlerischen Fastens (7) und eine Wiederherstattungsverheißung unter der Bedingung des Gehorsams (8); 3. Die Zerstörung des Feindes und Befreiung Israels (Kap 9-14) gegeben in zwei „Lasten“ (9-11 und 12-14)

Achter Monat: vor dem Exil Bul (1. Kö 6,38) genannt, später Marcheschwan

Zweites Jahr des Darius: 520/519v. Chr.; Diese erste Botschaft des Sacharja wurde zwischen der zweiten und dritten Botschaft des Haggai gegeben (siehe Hag 2,1 und 2,10)

Berechja: „Jahwe hat gesegnet“

Iddo: „zur festgesetzten Zeit“

1,2

Rückblick auf den langanhaltenden Abfall Israels vor dem Exil: 2. Chr. 36,13-20

1,3

Kehrt um zu mir: 5. Mo 4,30.31; dasselbe Angebot war schon an die Väter ergangen: Hos 6,1; 14,1; Joe 2,12: diese hatten aber nicht gehört; siehe auch Jak 4,8-10

Umkehr und Reformation ist ein Hauptthema des Buches Sacharja

So will ich mich zu euch kehren: Hos 14,4; Mi 7,19.20; Lk 15,18-21

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

Spricht der Herr der Heerscharen: dreimal erwähnt! (vgl. 2. Mo 3,14; 1. Mo 1,27 etc.)

1,4 Seid nicht wie: Wir sollen aus den Fehlern anderer lernen: Röm 15,4; 1. Kor 10,11; wenn wir die Fehler wiederholen ist dies schlimmer als beim ersten Auftreten des Fehlers: Lk 1,5-20 (vgl. Zacharias mit Abraham und Sarai)

frühere Propheten: sie 2. Kö 17,13,14; 2. Chr 36,15-17; Jer 25,3-9

1,5 Wo sind sie? Hiob 14,10-12; Pred 1,4; Heb 9,27

1,6 Der Gedanke von V.5 und 6 wird in Jes 40,6-8 gut zusammengefasst

Meine Worte: Jes 55,11: führen das aus, wozu sie gesandt worden sind

So hat er uns vergolten: siehe Dan 9,12-14

Der Gott, der alle angedrohten Gerichte bei Ungehorsam wahr machen kann, kann auch alle angebotenen Segnungen bei Gehorsam realisieren!

## **Erste Vision: Die Reiter**

1,7 vierundzwanzigster Tag des elften Monats: etwa Mitte Februar 519 v. Chr; etwa drei Monate nach dem Beginn des Dienstes, und genau zwei Monate nach den letzten Visionen Haggais (Hag 2,10); Das nächste Datum im Buch Sacharja findet sich in 7,1. Die nun folgenden 8 Visionen sind wohl in den dazwischenliegenden knapp zwei Jahren gegeben worden. Sie bilden einen zusammenhängenden Gedankengang, der die Juden beim Aufbau des Tempels ermutigen und anleiten sollte, und dadurch typologisch auch für die Endzeit von großer Wichtigkeit ist (siehe 1. Petr 2,5)

1,8 Pferde: verschiedenfarbige Pferde finden sich auch in den ersten 4 Siegeln in Offb 6

Myrten: Neh 8,15: wurden beim Laubhüttenfest verwendet; galt als Symbol des Friedens und war in Palästina verbreitet

1,9 was bedeuten diese?: diese Frage wird oft von Sacharja gestellt

der Engel, der mit mir redete: Der Engel, der Sacharja in der Vision begleitete. Nicht zu verwechseln mit dem Engel des Herrn, der identisch ist mit dem Mann auf dem rötlichen Pferd im Talgrund (V.8/10)

1,10 welche der Herr gesandt hat, die Erde zu durchstreifen: In Sach 4,10 werden sie als die „Augen des Herrn“ bezeichnet, was wiederum in Offb 5,6 eine Bezeichnung für die „sieben Geister Gottes“, den Heiligen Geist (siehe Jes 11,2) darstellt. Der Geist schwebte schon in 1. Mo 1,2 über dem Wasser und hat seitdem zu allen Zeiten an allen Menschen gewirkt (1. Mo 6,3 etc.)

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- 1,11 die ganze Erde ist still und ruhig: 520 v. Chr. hatte Darius nach etwa 2 innerpersischen Kämpfen seine Macht gesichert. In diesem Jahr brach eine für die damalige Zeit ungewöhnlich lange Friedenszeit von etwa 20 Jahren an. Die äußeren, weltpolitischen Gegebenheiten für den Bau des Tempels waren also günstig
- 1,12 Engel des Herrn: an vielen Stellen der Bibel Jesus selbst; so z.B. in 1. Mo 16 oder 2. Mo 3
- nicht erbarmen: Trotz des weltweiten Friedens liegt Jerusalem noch immer in Ruinen. Vom Tempel existiert zu diesem Zeitpunkt nur das neugelegte Fundament; Jesus tritt hier für Sein Volk ein
- diese 70 Jahre: Jer 25,12; 29,10; sind offensichtlich zu diesem Zeitpunkt schon abgelaufen, entgegengesetzt der damals vor Haggais Auftreten verbreiteten Theorie (siehe Hag 1,2)
- 1,13 vgl. Jes 40,1ff; Die erste Vision Sacharjas soll das Volk trösten und ermutigen
- Jer 29,10: nach den 70 Jahren würde Gott in besonderer Weise für Sein Volk wirken; siehe auch Zeph 3,14-20
- 1,14 Ich eifere für Jerusalem: Joe 2,18!
- 1,15 selbstsichere Heidenvölker: siehe Hab 1,5-11 für eine Beschreibung der selbstsicheren Babylonier (siehe auch Dan 4/5); Gott benutzte diese Heiden, um Israel zu strafen, die Heiden verbanden aber damit unheilige Motive und „übertrieben“ die Züchtigung. Gott straft sie dafür (siehe auch der vergleichbare Fall von Jehu (2. Kö 9 und Hos 1,4); Eine gute Zusammenfassung des ganzen Sachverhaltes findet sich in Jes 10,5-19 am Beispiel Assyriens
- 1,16 Gott verheißt den Aufbau des Tempels (realisiert unter Serubbabel) und der ganzen Stadt Jerusalem (später unter Nehemia vollendet)
- 1,17 Gott nimmt die Bundesbeziehung mit Seinem Volk wieder auf, so dass der ursprüngliche Plan (2. Mo 19,4-6) doch noch hätte ausgeführt werden können.
- Erwählen: Eph 1,4: Gottes Erwählung hängt immer direkt mit Jesus zusammen. Wer Jesus ablehnt, hört auf, erwählt zu sein!
- Der Hauptgedanke der ersten Vision: Die weltpolitische Lage ist ruhig, der Zeitpunkt zum Tempelaufbau ist günstig.

## **Zweite Vision: Die vier Hörner und die vier Schmiede**

- 2,1 vier Hörner: Hörner stehen nach Dan 7,24 für Königreiche

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- 2,2 welche Juda, Israel und Jerusalem zerstreut haben: 2. Kö 24,2 nennt 4 Nationen, die an der Belagerung Jerusalems beteiligt waren: Chaldäer (Babylonier); Aramäer; Moabiter und Ammoniter
- 2,3 Schmiede: „Kunsthändler“ Das Wort wird für Handwerker gebraucht, die mit Metall (1. Sam 13,19); Holz (2. Sam 5,11) und Stein umgehen (2. Mo 28,11); Solche Arbeiter werden beim Tempelbau benötigt. Nach dem Gott Jerusalem gestraft hat durch heidnische Mächte, benutzt er nun Instrumente Seiner Wahl, um den Tempel wieder aufbauen zu lassen
- 2,4 Gott sorgt dafür, dass die Heiden, die ihre Aufgabe übertrieben (siehe Sach 1,15) in ihre Schranken gewiesen werden
- Der Hauptgedanke der zweiten Vision: Die Mächte, die Jerusalem zerstörten, werden selbst gerichtet
- Dritte Vision: Der Mann mit der Meßschnur**
- 2,5 hob meine Augen auf: siehe 2,1
- Meßschnur: wird für den Bau benötigt
- 2,6 zu messen: Erfüllung der Prophezeiung aus Jer 31,36-39
- Endzeittypologie: Offb 11,1: Bild für das Gericht (Mt 7,2)
- 2,7 der Engel, der mit mir redete: Sach 1,9.13.14; 2,2; es sind 4 Personen in der Vision: Sacharja, der Mann mit der Meßschnur und 2 Engel
- 2,8 Jerusalem soll nicht eingegrenzt werden, sondern soll so reich gesegnet sein, dass die Stadt offen bleiben soll; siehe Jer 31,18.19
- dieser Vers spielte eine wichtige Rolle in der Bekehrung von William Miller 1816
- 2,9 Mauer: Symbol für das Gesetz (Jes 58,12.13)
- Feuer: Symbol für die Liebe (Hld 8,6); Rö 13,10 und Joh 14,15 beschreiben diese feurige Mauer, Gott selbst ist diese Mauer, denn Sein Charakter der Liebe (1. Joh 4,8) wird im Gesetz ausgedrückt (Mt 22,36-40)
- 2,10 flieht aus dem Land des Nordens: Jer 51,6.45
- Norden: Babylons Armeen überfielen Israel immer aus dem Norden (Jer 1,14.15; 4,6)
- Erneuter Aufruf, Babylon zu verlassen, nachdem dies bereits zuvor unter Kyros (Esr 1,1-4) geschehen war. Die Mehrheit der Juden lebte noch freiwillig im Exil.

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- 2,11 Tochter Babels: Juden lebten jetzt im Exil nicht mehr unter der Herrschaft der Babylonier, sondern der Meder und Perser. Dieses Reich ist eine „Tochter Babylons“; vgl. Offb 17,5: Viele Menschen leben nicht in der Mutterkirche Babylon, aber in einer der zahlreichen Tochterkirchen  
Endzeittypologie: Offb 14,8 und 18,1-4
- 2,12 tastet seinen Augapfel an: Gott identifiziert sich mit seinen Knechten: Mt 25,34-46; Mt 10,40; Apg 9,1-5; Jes 63,9
- 2,13 schwinge meine Hand: Zeichen der Macht: Jes 11,15; 19,16
- 2,14 Endzeittypologie: Offb 21,2ff
- 2,15 siehe Jes 14,1; Mich 4,2; Am 9,11.12; Hos 2,1-3  
Prophezeiung auf die Heidenmission
- 2,16 Der Bund aus 2. Mo 19,5.6 soll erneuert werden; siehe 5. Mo 32,9; Jer 10,16
- 2,17 Sei still vor dem Herrn: Hab 2,20; Zef 1,7  
Aufgemacht aus seiner heiligen Wohnung: Offb 8,1 beschreibt offensichtlich die Zeit direkt vor der Wiederkunft, als Jesus das Allerheiligste verlassen hat  
Hauptgedanke der dritten Vision: Jerusalem wird wieder aufgebaut werden und soll ein Zentrum sein für die Rückkehrer aus Babylon sein

## **Vierte Vision: Jeschua, Satan und der Engel des Herrn**

- 3,1 Die vierte Vision zeigt, wie Satans Versuche, den Tempelbau zu verhindern, von Jesus abgewiesen werden. Der Fortschritt des Baus alarmierte den Feind  
Jeschua: aramäische Form von „Joschua/Josua“: der erste Hohepriester nach dem Exil; der Hohepriester steht kraft seines Amtes stellvertretend für das ganze Volk  
Engel des Herrn: Christus: siehe Jud 9; 1. Mo 16; 2. Mo 3; siehe auch Sach 1,11  
Satan: hebr. hassatan „Widersacher“  
Anzuklagen: hebr.: satan: ein Wortspiel in diesem Vers; siehe Offb 12,10 und 1. Petr 5,8; Satans Argument: Aufgrund der Sünden Israel dürfen sie nicht wieder hergestellt werden  
Die Vision stellt typologisch das Untersuchungsgericht seit 1844 dar
- 3,2 schelte dich: Jud 9

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- Brandscheit: Am 4,11: Hätte Gott nicht eingegriffen, hätte das Exil schließlich das Volk völlig verzehrt, wie Feuer Holz verzehrt
- 3,3 unreine Kleider: Jes 64,6: Symbol für die Sünde
- 3,4 ich lasse dir Feierkleider anziehen: 1. Mo 3,21; Offb 7,14; Jes 61,10; Offb 3,18; Offb 19,8: Gerechtigkeit Gottes, die den Heiligen zugerechnet und auch verliehen wird.
- 3,5 Kopfbund: vergleiche 2. Mo 28,2-4.36-38; Die Wiedereinsetzung Jeschuas ist ein Symbol, dass Gott seinen Plan mit Juda nun weiterverfolgt.
- 3,6.7 Die Bedingungen haben sich nicht geändert: 2. Mo 19,5.6; 1. Kö 3,14: Gottes Segnungen hängen vom Gehorsam des Volkes ab
- Die hier stehen: die Engel am Thron Gottes (Dan 7,9.10; Offb 5,11)
- 3,8 Höre doch: Die folgende Ankündigung ist von größter Wichtigkeit
- Männer, die als Zeichen dienen: hebr. mophet: verwendet für die Zeichen, die Mose vor Pharao tat (2. Mo 4,21; 7,3.9; 11,9.10); weitere Verwendungen z.B. in 1. Kö 13,3.5 und 2. Chr. 32,24.31; Heseziel war selbst ein „Zeichen“ (Hes 12,6.11). Die Rückkehrer aus Babylon sind ein Zeichen oder Typus für die Endzeit, sie demonstrieren, wie die Vollendung des Werkes Gottes durch Gehorsam den Propheten gegenüber gelingen kann.
- Mein Knecht: Jes 41,8: ein Titel für den Messias
- Sproß: Jer 23,5; 33,15; Jes 4,2: Titel für den Messias; vgl. auch Jes 11,1
- 3,9 Stein: Christus: Dan 2,34,35; Jes 8,14; 1. Kor 10,4
- 7 Augen: Sach 4,10; Offb 5,6: Heiliger Geist: siehe Apg 10,38
- Sünden an einem einzigen Tag entfernen: Dan 9,24.27; Joh 1,29: Prophezeiung auf die Kreuzigung Christi
- 3,10 Weinstock und Feigenbaum: Jes 65,17-25; Mich 4,1-5: Symbol für Frieden und Sicherheit
- Hauptgedanke der vierten Vision: Die Versuche Satans, das Werk zu hindern, werden von Gott abgewiesen, in dem Er das Sündenproblem löst
- Fünfte Vision: Der Goldene Leuchter und die zwei Ölbäume**
- 4,1 aus dem Schlaf: siehe die Parallele zu Mt 25,1-5. Die fünfte Vision Sacharjas hat einige interessante Parallelen zu jenem Gleichnis; siehe auch: 1. Kö 19,5-7; Lk 9,32; Lk 22,45.46
- 4,2 Leuchter: vgl. den siebenarmigen Leuchter im Heiligtum: 2. Mo 25.31-40
-

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- 4,3 Ölbäume: siehe Offb 11,4: dort die zwei Zeugen: Altes und Neues Testament
- 4,4 Was bedeuten diese: siehe Sach 1,9.19; vgl. Dan 7,16-19; Mt 13,36; Offb 7,13.14
- 4,5 Weißt du nicht: Mk 4,13
- 4,6 Serubbabel: Statthalter in Juda; siehe CSH 2013 Q2 Nr. 10
- Nicht durch Macht: manche übersetzen „Heer“: siehe 2. Chr 32,7.8; Hos 1,7
- Sach 3 ist eine Vision für die geistliche Leitung des Volkes, Sach 4 richtet sich an den politischen Führer
- Durch meinen Geist: Das Öl steht für das Wirken des Heiligen Geistes, insbesondere auf den Charakter (Gal 5,22)
- 4,7 großer Berg: alle Schwierigkeiten in Verbindung mit dem Werk Gottes werden gelöst werden: Jes 40,3.4; 41,15
- Verheißung, dass das Werk abgeschlossen werden wird, durch Gnade
- 4,8.9 sollen es auch vollenden: Phil 1,6; Heb 12,2; Offb 1,8
- Historischer Bezug: Esr 3,8: Serubbabel hatte das Fundament des Tempels gelegt
- Historische Erfüllung: Esr 6,15: Unter Serubbabels Leitung wird der Tempel vollendet
- 4,10 den Tag geringer Anfänge: Gottes Werk beginnt oft klein und unscheinbar; siehe auch 1. Kor 1,28.29; vgl. auch Esr 3,12.13
- Augen des Herrn: nach Offb 5,6: die sieben Geister Gottes, eine Bezeichnung für den Heiligen Geist (Jes 11,2); siehe auch Sach 1,11
- 4,11 Ölbäume: siehe V.3
- 4,13 Weißt du nicht: siehe V.5
- 4,14 die vor dem Herrscher der ganzen Erde stehen: siehe Offb 11,4: Altes und Neues Testament. Aus diesen beiden Zeugen spricht der Geist zu uns, damit wir durch einen veränderten und christusähnlichen Charakter ein Licht für die Welt sein können (Mt 5,14-16)
- Hauptgedanke der fünften Vision: Das Werk wird durch den Heiligen Geist und nicht durch menschliche Kraft oder Ressourcen vollendet

## **Sechste Vision: Die Fliegende Buchrolle**

- 5,1 Buchrolle: vgl. Hes 2,9.10; Jes 8,1

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- 5,2            20 Ellen lang: etwa 10 m  
10 Ellen breit: etwa 5m; die außergewöhnlichen Maße, zeigen, dass auf der Rolle vermutlich viel geschrieben ist
- 5,3            Fluch: 3. Mo 26 und 5. Mo 28: folgt auf die Übertretung des Gesetzes Gottes  
Dieb/falsch schwört: Übertretung der 10 Gebote, sowohl gegenüber Menschen als auch gegenüber Gott  
Sach 4,4.7: Gott bietet jedem Sünder volle Vergebung an, erwartet aber vom Gläubigen, dass dieser Gottes Kraft zum Gehorsam auch umsetzt. Wer dies nicht tut und in der Sünde verharrt, den erwartet erneut der Fluch
- 5,4            eindringe: dieser Fluch bei Ungehorsam wird jeden Sünder treffen; siehe Spr 3,33  
Hauptgedanke der sechsten Vision: Gehorsam ist eine absolute notwendige Bedingung, wenn das Werk Gottes vollendet werden soll

## **Siebte Vision: Das Ephah und die Frau**

- 5,5            der Engel, der mit mir redete: Sach 1,9.14.19; 2,3; 4,5; diese Vision ist deutlich schwieriger zu verstehen, als die vorherigen; die Meinungen über die Bedeutung variieren beträchtlich
- 5,6            Ephah: Hohlmaß für trockene Stoffe: 36 Liter; Es wird benutzt zum Messen
- 5,7            Frau: In der Prophetie Symbol für eine Gemeinde/Gottes Volk/Kirche (2. Kor 11,2)
- 5,8            Gesetzlosigkeit: Sünde; Sünde, die gemessen wird (mit einem Ephah): siehe 1. Mo 15,16 und Mt 23,32
- 5,9            Flügel wie Störche: unreines Tier
- V.10           Wiederum finden wir Sacharja fragend
- 5,11           Sinear: alte Bezeichnung für Babylon: 1. Mo 10,10; Dan 1,2; Ort an dem der Turmbau zu Babel stattfand ( 1. Mo 11,2) und damit die erste große nachsintflutliche Rebellion gegen Gott.  
Ihm ein Haus gebaut: Sacharja kontrastiert zwei Bauten: Den Tempel der in Jerusalem gebaut wird und das Haus, das der Sünde in Babylon gebaut. Gott entfernt die Sünde, und damit die Sünder aus dem Land und bringt sie nach Babylon. Dies ist typologisch ein Hinweis auf die Sichtung am Ende der Zeit: Menschen, die an der Sünde festhalten und „das Maß vollgemacht haben“ werden sich den babylonischen Kirchen anschließen.

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

Hauptgedanke der sechsten Vision: Gott nimmt die Sünde hinweg und reinigt sein Volk, indem alle, die an der Sünde festhalten, Babylon anhängen werden

## **Achte Vision: Die vier Streitwagen**

- 6,1 dies ist die am schwersten zu verstehende Vision Sacharjas
- 6,2.3 vgl. die erste Vision Sacharjas in Sach 1,8-11 und die ersten 4 Siegel in Offb 6
- 6,4 siehe Sach 4,4 etc.
- 6,5 vier Winde: Dan 7,2; Dan 8,8
- 6,6 Land des Nordens: ehemaliger Herrschaftsbereich der Babylonier, jetzt unter persischer Kontrolle
- 6,7 durchzieht die Erde: siehe Sach 1,10.11
- 6,8 mein Geist sich niederlässt: Während des Aufbaus des Tempels wirkte Gott an Darius I, König der Meder und Perser, so dass der alte Befehl von Kyrus neu belebt wurde und der Wiederaufbau mit Genehmigung des Weltherrschers vorangehen konnte. V. 8 scheint dieses Ereignis prophetisch zu beschreiben

## **Die Ankunft und das Werk des Christus, der Sproß**

- 6,9 V. 9-15 beschreiben prophetisch das Werk des kommenden Messias
- 6,10 Heldai: „weltlich“  
Tobia: „Jahwe ist gut“  
Jedaja: „Jahwe hat erkannt“  
Josia: „wen Jahwe heilt“
- 6,11 Jeschua: Der Hohepriester, der in Kap 3 das Volk repräsentiert hat, stellt hier symbolisch den kommenden Messias dar; vgl. 2. Mo 28,36
- 6,12 Sproß: siehe Sach 3,8: Titel für den Messias: Jesus würde den wahren Tempel bauen: Joh 2,19-21; siehe 1. Kor 3,16.17; Eph 2,19-22; 1. Petr 2,3-5
- 6,13 den Tempel des Herrn bauen: Wiederholung der Phrase zeigt die enorme Wichtigkeit dieser Prophezeiung  
Herrlichkeit: Joh 1,14.18; Joh 17,1.5: Gottes Charakter offenbart im Leben von Jesus  
Priester sein auf seinem Thron: Jesus wird Priester und König sein: Heb 5,5.6. 10; 7,1.2.15–17; 8,1.2; Lk 1,32;

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

Jesus wurde nach seinem Dienst auf Erden und Tod und Auferstehung zum Priester (Heb 2,17) und wird dann kurz vor der Wiederkunft zum König gekrönt (Dan 7,13.14; Offb 11,15-18)

Rat des Friedens zwischen beiden: Der Plan der Erlösung, wie er von Gott dem Vater und Jesus gemeinsam beschlossen wurde

6,14 Helem: „Traum“; vielleicht ein anderer Name für Heldai (V.10)

Hen: „Gunst“

Gedenken: Gott möchte, dass wir über bestimmte Ideen und Tatsachen immer wieder tief nachdenken: 2. Mo 12,14; 28,12; 4. Mo 16,40; Jos 4,7; Mt 26,13

6,15 Heiden sollten Teil des Königreiches Gottes werden: siehe Jes 11,9; 57,13; Hos 2,1-3; Am 9,11.12

Israels führende Rolle dabei war an die Bedingung des Gehorsams geknüpft; siehe schon 2. Mo 19,4-6

## **Die Abordnung von Bethel**

7,1 vierter Tag des neunten Monats: das Datum ist wahrscheinlich der 07. Dez 518 v.Chr.; knapp 2 Jahre, nachdem die ersten Visionen Sacharja gegeben worden waren; das Werk des Wiederaufbaus des Tempels war etwa zur Hälfte vorangeschritten

7,2 Bethel: „Haus Gottes“; ein Ort in Palästina

Sherezer: babylonischer Name, der auch bei den Assyryern bekannt war (2. Kö 19,37): Er war also im babylonischen Exil geboren worden

Eine Abordnung aus dem Ort Bethel erscheint in Jerusalem

7,3 Priester: waren die Lehrer des Gesetzes; siehe Hag 2,11

Propheten: sicherlich Sacharja, Haggai und eventuell andere

Fünfter Monat: Die Juden hatten in im babylonischen Exil mit der Einführung bestimmter Trauer- und Fastentage begonnen, die an den Untergang des Reiches Juda erinnern sollten. Die hier angesprochene Fastenzeit erinnerte an die Zerstörung des Tempels im 5. Monat des Jahres 587/6 v.Chr. durch Nebukadnezars Truppen: 2. Kö 25,8.9; Jer 52,12-14 (weitere Gedenktage waren anlässlich der Ermordung Gedaljas im 7., der beginnenden Belagerung im 10. Und der Zerstörung der Mauer im 4. Monat). Da der Tempel bald wieder aufgebaut ist, stellt sich die Frage ob noch gefastet werden soll.

Enthalten: fasten

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

## **Unaufrichtiges Fasten verdammt**

7,4 und das Wort des Herrn: Gottes Antwort kommt in mehreren Teilen, die alle mit dieser charakteristischen Einleitung beginnen und den Rest von Kap 7 und 8 füllen

7,5 zu dem ganzen Volk: die Frage der Einzelnen führt zu einer Botschaft für das ganze Volk Gottes

Siebter Monat: Fastentag im Gedenken an die Ermordung Gedaljas: 2. Mo 25,22-26

70 Jahre: von der Zerstörung des Tempels 587 v. Chr. bis 518 v. Chr. sind 70 Jahre nach hebräischer inklusiver Rechnungsweise

Für mich gefastet: diese Fastentage waren menschliche Erfindungen und nicht von Gott angeordnet

7,6 siehe auch 1. Kor 11,17-22; religiöse Zeremonien ohne echtes Nachdenken über Gott sind ihm nichts wert.

7,7 die früheren Propheten: hatten alle gegen menschengemachte Traditionen gewarnt und bloß äußerliche Religion getadelt: 1. Sam 15,22; Spr 21,3

Negev: südliche Teil Judas

Schephela: westlicher Teil Judas; nur noch das östliche Hügelland war bewohnt: Ausdruck dessen, was Juda durch Ungehorsam verloren hatte

## **Wahre Religion definiert**

7,8 siehe V.4

7,9 siehe 2. Mo 23,6-8; Jes 32,7; Jer 22,3; Mi 2,1.2; Sacharja präsentiert Aspekte echter Herzensbekehrung, die durch die ganze Bibel zu finden sind.

7,10 siehe 2. Mo 22,22-24; 5. Mo 10,18.19; Jer 7,5.6; Jes 58,5-7

## **Willentliche Rebellion und ihre Folgen**

7,11 damals: die Generationen, die vor dem Exil, dieselbe Botschaft durch die Propheten hörten

Halsstarrig: „sie zogen ihre Schultern widerspenstig zurück“: wie ein Ochse, der nicht unter das Joch möchte: siehe Hos 4,16; Neh 9,29; Mt 11,28-30

7,12 Machten ihre Herzen hart: Israel hatte sich willentlich gegen Gott erhoben und gegen Seinen Willen rebellierte; siehe Jes 48,4; Hes 2,4; 3,7-9

Diamant: extrem hart

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 11 : Visionen voller Hoffnung (Sacharja Teil 1)

- 7,13      Jes 65,12 und 66,4: Wenn Gnadenzeit abgelaufen ist und die Strafe ausgegossen wird, erhört Gott keine Gebete, die lediglich die Strafe abwenden wollen
- 7,14      verwehte sie wie ein Sturm: Die Wegführung ins babylonische Exil; viele Juden wurden in den unterschiedlichsten Regionen angesiedelt  
Unter alle Heidenvölker: Erfüllung von 5. Mo 28,33.49 und Jer 16,13  
Verwüstet: siehe Jer 9,9-16  
Liebliche Land: Kanaan, das Land der Verheißung: 5. Mo 8,7-10; Jer 3,19; Hes 20,6